

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Société suisse de la mensuration et du génie rural

Band: 56 (1958)

Heft: 8

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

bildungsstand aufrechterhält und nicht auf das Niveau des routinemäßigen Praktikers abgeleitet, wird doch sicher nicht die Konkurrenz eines Technikers fürchten. Im Gegenteil, wenn er eine geistige Freiheit erreicht hat, wird er den fähigen Mittelschulabsolventen anerkennen.

Warum sollten schließlich die älteren Kollegen mit Technikumsausbildung die Aufstiegsmöglichkeit einzelner weiterer fähiger Techniker verhindern wollen? In einem liberalen Staat, der doch die Schweiz immer noch ist, gilt der Grundsatz: Freie Bahn dem Tüchtigen.

In allen übrigen Ingenieurberufen besteht die Dreiteilung Akademiker-Techniker-Zeichner, nur bei der Vermessung nicht. In diesem Mangel liegt die Ursache der Schwierigkeiten unserer Personalpolitik. Es muß daran erinnert werden, daß der Großteil aller Techniker den tüchtigen und zuverlässigen Angestelltenstab der Betriebe bildet. Nur einzelne unter ihnen, die Besten, schwingen sich zur Selbständigkeit empor, was nicht verwehrt, sondern vielmehr unterstützt werden soll, im Interesse dieser Leute, eines Teiles unseres Volkskörpers, aber auch im Interesse der schweizerischen Grundbuchvermessung.

Zusammenfassend kann, vorausblickend auf die kommende Urabstimmung, gesagt werden, daß sich die Lösungen Weber und Schneider nicht widersprechen, sondern ergänzen. Man wird daher diesen beiden Vorschlägen zustimmen und an der Urabstimmung für beide eintreten können. Abzulehnen sind die zwei Varianten des Vorschlages Byrde, die erste weil mit ihr schon einmal ein negativ verlaufener Versuch gemacht wurde, die zweite ihrer Inhomogenität wegen und weil es ja schließlich keinen Sinn hat, einen Vorschlag einzureichen, von dem man zum voraus weiß, daß er den Grundsätzen der ETH widerspricht und daß ihn der Schweizerische Schulrat ablehnen wird. Möge daher der SVVK die Klugheit und den Weitblick haben, die erfolgversprechenden Lösungen zu befürworten.

Sommaire

Formation professionnelle. Avant-propos de la rédaction. – Conférences des MM. Schneider, Weber et Byrde, tenues à l'Assemblée générale du 7 juin 1958. – Réflexions sur la formation professionnelle de M. Härry. – A. Spindler, Que voulez-vous donc? – W. Zahnd, Questions de formation professionnelle.

Redaktion: Vermessungswesen und Photogrammetrie: Prof. Dr. F. Kobold, Geodätisches Institut der ETH, Zürich, Chefredaktor;
Kulturtechnik: Dr. Hans Lüthy, Dipl.-Ing., Wabern bei Bern, Seftigenstraße 345;
Planung und Aktuelles: Dipl.-Ing. E. Bachmann, Paßwangstraße 52, Basel
Redaktionsschluß am 26. jeden Monats

Insertionspreis: 30 Rp. per einspaltige Millimeter-Zeile. Bei Wiederholungen Rabatt. Schluß der Inseratenannahme am 6. jeden Monats. Abonnementspreis: Schweiz Fr. 17.—; Ausland Fr. 22.— jährlich
Expedition, Administration und Inseratenannahme: Buchdruckerei Winterthur AG, Telephon (052) 2 22 52